



Zurück zu Hause nimmt Opa Yolanda mit in eine Ecke im Garten.
„Schau mal, Schatz, die Rosen, die hier blühen,
wurden von deiner Mama gepflanzt, als sie in deinem Alter war.
Jedes Jahr erblühen sie. Auch jetzt noch, wo deine Mama nicht mehr da ist.
Auch so lebt sie ein bisschen fort.“
Vorsichtig schneidet Opa die schönste Rose ab und reicht sie Yolanda.
„Stell sie in eine Vase neben dein Bett.
Dann wird Mama dir ganz nahe sein.“

Mama ist die Rose und die Rose ist Mama.